

Pfarrbrief St. Aldegundis 2017, Bergheim Wallfahrt Rückblick

Es sah nach einem Zufall aus, konnte aber nur Fügung sein: **Auftakt zur Weiterführung der Bergheimwallfahrt.**

Der September 2016 wurde schnell zu voll: Familienwochenende, Pfarrfest in Hitdorf und Ferien. Selbst das Organisationsteam kam in Termenschwierigkeiten, so dass nach einem neuen Datum für die geplante Bergheimwallfahrt gesucht wurde. Der 20./21. Mai 2017 erschien günstig zu sein.

In St. Remigius Bergheim erhielten wir die Info, dass zu diesem Termin die Bergheim-Bruderschaft Leverkusen nach Bergheim pilgert, mit der Bitte, dass wir uns untereinander abstimmen mögen. Zufall oder Fügung? Denn schon das erste Treffen mit deren Organisationsteam ließ vermuten, dass es eine gute Sache werden würde. Unsere geplante Fahrradwallfahrt ließ sich als zusätzliches Angebot zur vorhandenen Fuß- und Buspilgerfahrt bestens verbinden, so dass für Jeden der mit wollte, die Möglichkeit bestand nach seinen Wünschen und konditioneller Verfassung tageweise oder das ganze Wochenende mit Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Bus nach Bergheim zu pilgern.

Unsere Fahrradwallfahrt stand unter dem Motto der 4 Elemente. Die Aussendungsandacht mit Diakon Christian Engels brachte uns mit Gesang zu Gitarrenmusik und gegenseitig gespendetem Reisesegen in Aufbruchstimmung. Sowohl bei der Hinfahrt am Samstag, als auch auf dem Rückweg am Sonntag machten wir an je 2 Stationen Halt, um zu den Themen Feuer, Wasser, Erde und Luft einen Impuls zu haben und zu beten. Zusätzlich machten wir weitere Pausen, in denen wir uns hintergründig mit dem Rosenkranz beschäftigten und in Esch die Martinuskirche besichtigten.

Sowohl auf dem Hinweg in Büsdorf, als auch auf dem Rückweg in Weiler trafen wir uns zu Andacht und Pause mit den Fußpilgern. Insbesondere am Ende des Hinwegs trafen sich alle, auch die Buspilger, am Bilderstock am Tagebau. Von hier aus wurden wir vom Diakon aus St. Remigius Bergheim abgeholt und gingen in gemeinsamer Prozession zur Andacht und Betrachtung des Ziels, des Gnadenbildes der schmerzhaften Madonna.

Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurde gemeinsam gegrillt, gegessen und getrunken. Pater Charles kam zu Besuch und es wurde ein langer, lustiger Abend. Unsere Kinder sangen zur Verwunderung der Mitpilger der Bruderschaft lieber erstmal ein paar Marienlieder anstatt sich auf die Grillwürstchen zu stürzen, und ließen die älteren Herrschaften in Erinnerungen an ihre ersten eigenen Wallfahrten schwelgen. Bis spät in die Nacht wurde vor dem Pfarrheim gesungen und geredet.

Immer wieder dankten uns die Pilger der Bergheimbruderschaft, dass wir mit gekommen sind. Dabei haben wir Grund zur Dankbarkeit. Sicherlich auch für die gute Organisation und Infrastruktur, der wir uns anschließen konnten, aber vor allem für die Herzlichkeit und Offenheit, mit der wir in die Pilgergemeinschaft aufgenommen wurden.

Zum Abschluss der Wallfahrt wurden wir mit Flötenspiel in St. Stephanus begrüßt. Auch haben wir uns sehr gefreut, dass einige ehemalige Bergheimpilger unserer Gemeinde die Andacht mit uns feierten.

Die Abschlussmesse in Herz Jesu am Montagabend rundete mit der Predigt von Pfarrer Hirsch die vielen schönen, freundlichen, tiefgehenden und dankenswerten Eindrücke unserer Wallfahrt ab. Danke nochmal an die Bergheimbruderschaft, dass wir so herzlich aufgenommen wurden. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei und freuen uns schon jetzt auf das Wochenende 5./6. Mai 2018, denn ab jetzt findet die Bergheimwallfahrt von St. Aldegundis immer am Wochenende vor Christi Himmelfahrt statt.